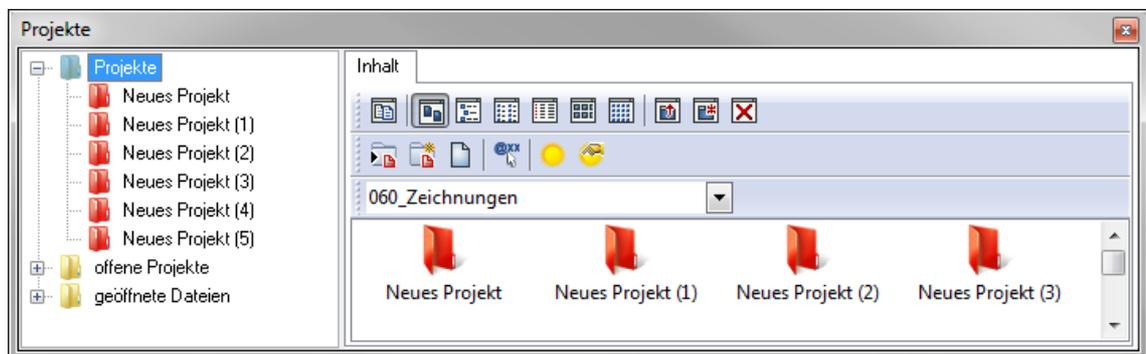


Projekte

Der zentrale Schnellzugriff auf alle relevanten Projektdaten.

Die Projektverwaltung ist ein separates Strukturfenster im Rahmen der andockbaren Dialoge. In der Projektverwaltung werden die Projektordner angezeigt, wie aus dem Windows-Explorer bekannt. Die darin enthaltenen Daten zu einem Projekt sind so jederzeit greifbar.

Des Weiteren werden über die Projektordner die Projektvariablen definiert. In den Projektvariablen werden Informationen zum Bauherr, Bauvorhaben, Auftragnehmer usw. eingegeben. Diese Informationen können dann später in der Zeichnung genutzt werden.



Projektverzeichnis-Fenster

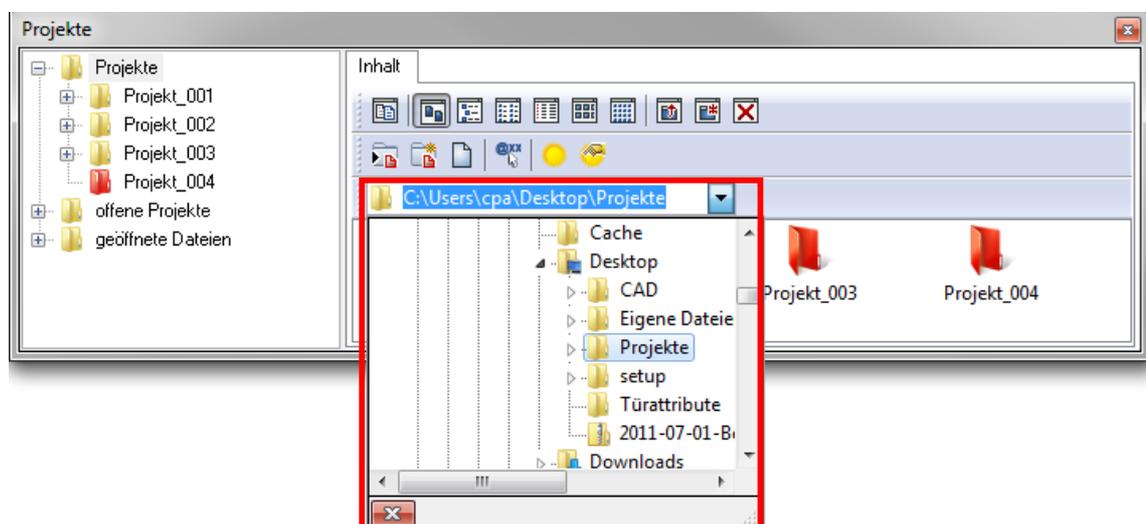
Projektordner-Fenster (Inhalte)

Übergeordneter Datenordner

Zunächst einmal wird ein globales Projektverzeichnis ausgewählt, in dem die einzelnen Projektordner liegen. Dies wird in der Regel ein bereits vorhandenes Verzeichnis – etwa auf dem Server – sein. Alternativ kann auch ein neues Verzeichnis angelegt werden.

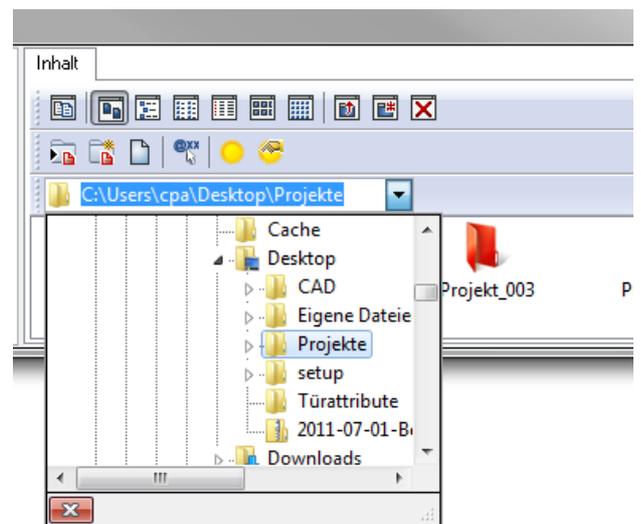
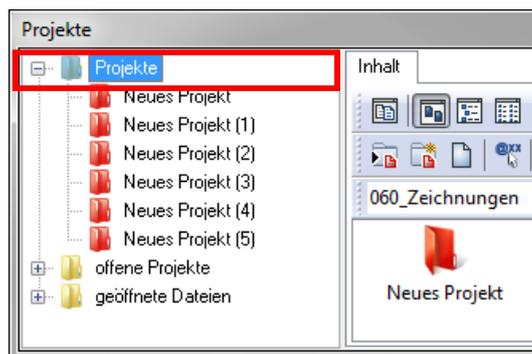
Tip:

Die Projektverwaltung kann über das Pull-down-Menü Fenster \rightarrow Andockbare Dialoge \rightarrow Projekt geöffnet werden.



Datenordner festlegen

Um ein Projektverzeichnis auswählen zu können, muss in der Baumstruktur der Ordner *Projekte* markiert sein. Dann kann der gewünschte Projektordner ausgewählt werden.



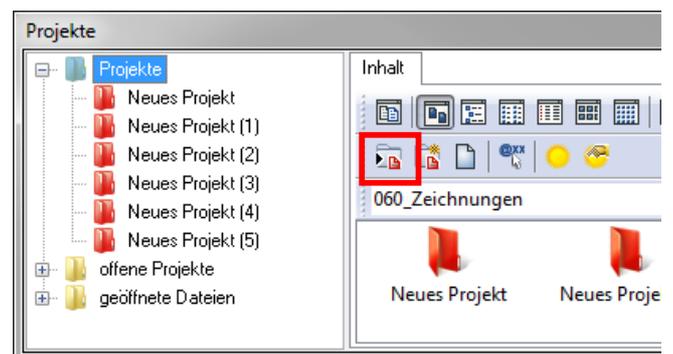
Hinweis:

Wie beim Explorer kann über das Kontextmenü (rechte Maustaste) auf dem *Projekt*-Dialog die Anordnung der Fenster nebeneinander oder untereinander dargestellt werden.

Projektordner

Angezeigt werden alle Verzeichnisse und Unterverzeichnisse, die in dem ausgewählten Datenverzeichnis liegen. Nun können aus den bestehenden Ordnern Projektverzeichnisse definiert werden.

Dazu wird der gewünschte Ordner ausgewählt und mit dem Button *Bestehendes Verzeichnis in Projektverzeichnis wandeln* in ein Projektverzeichnis umgewandelt.

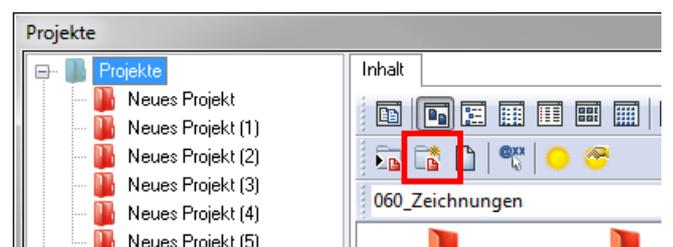


Hinweis:

Nur mit Projektverzeichnissen können die Projektvariablen genutzt werden.

Neue Projektordner anlegen

Im *Projekte*-Dialog können für neue Projekte auch direkt neue Projektverzeichnisse angelegt werden.



Der SPR-Ordner

Bei der Erstellung von Projektverzeichnissen wird der Unterordner „SPR“ automatisch angelegt. Hier legt SPIRIT die projektrelevanten Daten wie z. B. die Projektvariablen, die Benutzervariablen und Legano-Informationen ab. Im Verzeichnis SPR werden auch die für das schnellere Laden von externen Referenzen (Formate DWG, DXF, DOC, XLS, etc.) erforderlichen Daten erzeugt. Der SPR Ordner ist nicht in der Projektübersicht oder in den Projektverzeichnissen zu sehen, lediglich im Windows-Explorer bei eingeschalteter Option *Versteckte Dateien und Ordner anzeigen* erscheint der Ordner.

Arbeiten mit dem Fenster Projekte

Der *Projekte*-Dialog kann (ähnlich wie der Explorer bei der Auswahl von Zeichnungsbestandteilen) eine Schaltzentrale für die Auswahl und Arbeit mit zeichnungsrelevanten Daten werden.

Zeichnung öffnen

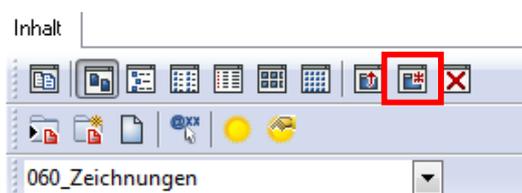
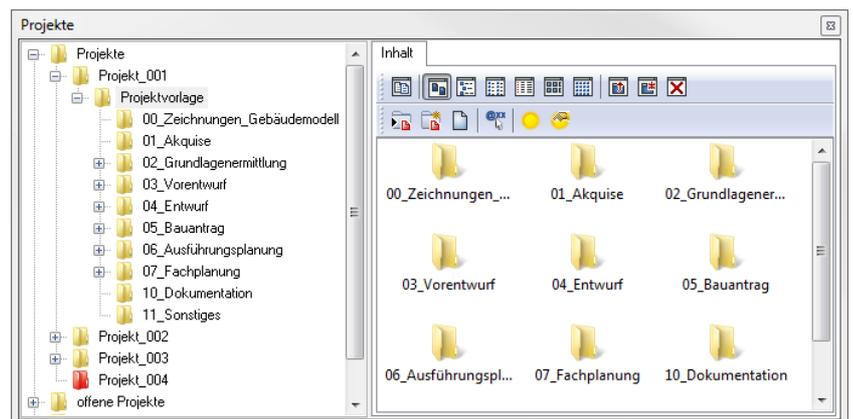
Beim Programmstart kann hier schon die zu bearbeitende Zeichnung ausgewählt werden. Diese wird einfach mit einem Doppelklick geöffnet.

Zeichnung referenzieren

Wenn bereits eine Zeichnung geöffnet ist, kann aus dem Projektfenster eine Zeichnung per Drag-and-Drop auf die Zeichenfläche gezogen und damit referenziert (vorher die richtige Folie aktiv schalten!) werden.

Weitere Zeichnung öffnen

Bei einer bereits geöffneten Zeichnung kann mit einem Doppelklick auf eine andere Zeichnung diese zusätzlich geöffnet werden. Über das Pulldown-Menü *Fenster wird* zwischen diesen beiden Zeichnungen gewechselt.



Neue Unterordner

In einem Projektordner können auch „normale“ Verzeichnisse neu angelegt werden. Dazu kann der Button *Neuer Ordner* benutzt werden. Mit dieser Option lassen sich Unterverzeichnisse unterhalb eines Projektordners anlegen.

Zeichnung neu anlegen in der Projektstruktur

Im *Projekte*-Dialog können auch neue Zeichnungen angelegt werden. Der Button *Neue Zeichnung in diesem Verzeichnis öffnen* öffnet den Dialog zum Anlegen einer neuen Zeichnung.

Hinweis:

Sichtbar wird diese Zeichnung in der Projektstruktur erst nach dem erstmaligen Abspeichern (vorher existiert diese Datei nur im Arbeitsspeicher des Rechners).

Auch im Windows-Explorer

Natürlich können auch im Windows-Explorer Verzeichnisse angelegt und sonstige Aufräumarbeiten ausgeführt werden, dort wird allerdings nicht die Eigenschaft „Projektordner“ vergeben. Alle Änderungen aus dem Windows-Explorer sind im SPIRIT-Explorer sofort sichtbar.

Fazit: Wozu dient ein Projektverzeichnis?

Zu einem Projekt können wichtige Informationen über Planer, Bauherr, Architekt, Baustelle (Projektinformationen) abgelegt werden. Diese Informationen können in Planstempeln zum Einsatz kommen und dort automatisch aus den Projektvariablen entnommen werden.

Wichtig ist dazu allerdings, dass ein Verzeichnis (wie oben beschrieben) als Projektverzeichnis definiert wird, nur dann können Projektvariablen definiert werden.

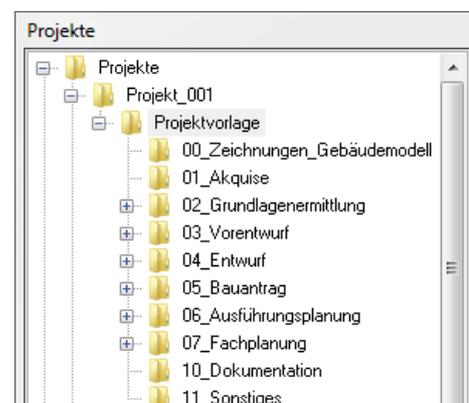
Im Projektverzeichnis sollten – in Unterverzeichnissen – alle weiteren für die Planung relevanten Daten (Fotos, Fachplanungen, Berechnungen etc.) liegen, da sie aus dem SPIRIT-Explorer sehr leicht per Drag-and-drop referenziert werden können.

Je nachdem welcher Dateityp referenziert wird, öffnet sich der passende SPIRIT-Befehl, ggf. mit der Möglichkeit, weitere Optionen einstellen zu können.

Musterprojekt

Büroabläufe orientieren sich sehr stark an den Planungsphasen. Es bietet sich daher an, ein Projektverzeichnis nach eben diesen Phasen zu gliedern.

Dabei ist es enorm hilfreich, wenn nicht bei jedem Projekt „das Rad neu erfunden werden muss“, sondern eine Struktur existiert, die im Wesentlichen immer gleich bleibt, denn dies erleichtert die Orientierung. Man findet Daten einfach leichter wieder.



Hinweis:

Unter www.softtech.de/zirkel-portal finden Zirkel-Mitglieder im exklusiven Zirkel-Bereich eine Musterprojektstruktur zum Download.

Sie haben Fragen zum Musterprojekt für SPIRIT oder möchten mehr Informationen zum Zirkel-Wartungsvertrag? Dann kontaktieren Sie uns jetzt: +49 6321 939-333 oder zirkel@softtech.de

Musterprojekt – Kopiervorlage

Diese Projektvorlage kann im Datenverzeichnis (z. B. auf dem Server) bereit gehalten und wenn ein neues Projekt angelegt werden soll, durch Kopieren als Grundlage für ein neues Projekt benutzt werden.

Musterprojekt – Bezeichnungen

Durch die praktischen Bezeichnungen findet man sich leicht in der Struktur zurecht. Selbstverständlich ist die Ordnung so gedacht, dass diese von Fall zu Fall ergänzt werden kann. Nicht benötigte Ordner bleiben einfach leer – vielleicht kommen später im Projektverlauf Dateien hinzu.

Hinweis:

Wenn der Zeichnungsordner über alle Phasen gleich bleibt, bleiben auch Referenzen erhalten.

Musterprojekt – Wo liegen die SPIRIT-Zeichnungen?

Die SPIRIT-Zeichnungen werden im Order „00_Zeichnungen_Gebäudemodell“ abgelegt, denn die Zeichnungen werden im Laufe der Projektbearbeitung immer weiter fortgeführt.

Dennoch sollten auch die Zeichnungsstände zu „Meilensteinen“ (z. B. Bauantrag, wichtige Meetings, etc.) als Zeichnungsdatei (*.S12) archiviert werden, um ggf. darauf zurückgreifen zu können.

Musterprojekt – Aktueller Planstand

Der jeweils aktuelle Planstand kann z. B. als PDF in den Unterverzeichnissen der aktuellen Planungsphase griffbereit liegen, z. B. „05_Bauantrag\06_Pläne“ oder „06_Ausführungs-planung\05_Deckenspiegel“.